



QUICKBORN

Riesenmasten: "Klage ist keine Lösung"

30. Dezember 2011 | 00:20 Uhr | von erd



QUICKBORN. Deutliche Worte von Bündnis 90/Die Grünen aus Quickborn: Im Rahmen der drohenden Riesenmasten auf Quickborner Gebiet sei eine Klage keine Lösung. "Wenn wir es mit der Energiewende ernst meinen, dann brauchen wir den Ausbau der Stromnetze", sagt Grünen-Fraktionschef **Heinrich Kut**(Foto).

Wie berichtet, plant der Netzbetreiber Tennet, die alte 220-kV-Leitung zu entfernen und durch eine neue 380-kV-Leitung auf derselben Stromtrasse zu ersetzen. Das Planfeststellungsverfahren ist bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. Bis Mitte 2012 soll der endgültige Beschluss getroffen werden.

In Quickborn hat sich vor längerer Zeit Widerstand formiert. "Leider gibt es in den Gesprächen mit der Firma Tennet keine Annäherung der Standpunkte. Quickborn läuft inzwischen Gefahr, dass ohne Zugeständnisse die 380- kV-Masten auf der vorhandenen Trasse gebaut werden. Damit wäre die Situation für die nächsten 50 bis 80 Jahre zementiert", erläutert Kut. In Kummerfeld und Moorrege sei es den Bürgern gemeinsam gelungen, eine für die Einwohner akzeptable Kompromisslösung mit der Firma Tennet zu finden. In Quickborn sei keine Lösung in Sicht.

Woran liegt das? Kut: "In den beiden Gemeinden haben alle an einem Strang gezogen. In Quickborn dagegen steht der Leitungsbetreiber mehreren Gesprächspartnern gegenüber. Die einen wollen klagen, die anderen setzen auf Erdkabel, wieder andere sehen die Lösung in Wintrackmasten." Die Kakophonie der Stimmen in Quickborn führe sicher nicht zu einer Lösung.

Die Zeit laufe Quickborn davon. Deswegen appellieren die Grünen, sich zusammzusetzen und eine gemeinsame Haltung zu erarbeiten. Kut: "Dabei sind sich doch alle in den Zielen einig: Die Anzahl der Betroffenen muss so gering wie möglich sein, und die Elsensee-Schule darf im Interesse der Kinder nicht belastet werden." Einzig eine weiträumige Verschwenkung verspreche Erfolg, so die Grünen.

[ZURÜCK ZU QUICKBORN](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? Ihre A. Beig Tageszeitung jetzt
[2 Wochen kostenlos testen.](#)

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote:

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)